

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Landkreis Gifhorn im Auftrag der Gemeinde Schwülper
 Straße Schlossplatz 1
 PLZ, Ort 38518 Gifhorn
 Telefon 0 53 71/82 87 26 Fax _____
 E-Mail vergabestelle@gifhorn.de Internet http://www.gifhorn.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 25-30-N G Schwülper-B

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

38179 Schwülper
 Katzenbrücke in Schwülper

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Instandsetzung der Katzenbrücke in Schwülper

Der Umfang der auszuführenden Leistungen beinhaltet hierbei:

- Baustelleneinrichtung und Entfernen Vegetationsbewuchs

Der Vegetationsbewuchs an den Seiten und am Widerlager der Brücke wird entfernt, um eine Fläche für das Aufstellen der Gerüste zu schaffen. Weitere Angaben sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen.

- Gerüstarbeiten

Bei den herzustellenden Gerüsten handelt es sich um Arbeits- und Schutzgerüste mit einer vollflächigen Abplanung. Die einzurüstenden Flächen sind dem Leistungsverzeichnis und den Anlagen zu entnehmen.

- Korrosionsschutzarbeiten:

Der freigelegte Bewehrungsstahl wird mit einem Korrosionsschutz versehen.

- Betonerhaltungsarbeiten

Reprofilierungsarbeiten an den Betonabplatzungen, Instandsetzung der Fugen zwischen den Teilen des Brückenüberbaus, Reinigen der Stahlbetonoberfläche der Widerlager- und Flügelwände einschließlich Entfernen von Graffiti und Auftrag eines Anti-Graffiti-Systems.

- Geländerarbeiten

Demontage des Bestands-Geländers und Montage eines neuen Geländers.

Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte dem Leistungsverzeichnis.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein

ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)**i) Ausführungsfristen** Beginn der Ausführung:freigestellt Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen) in der 29 KW 2025. weitere Fristen**j) Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

 elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E43538217> nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei: Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

 nachgefordert teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist**am 08.04.2025 um 09:59 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 08.05.2025**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E43538217>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:Deutsch**r) Zuschlagskriterien** siehe Vergabeunterlagen nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:**s) Eröffnungstermin**am 08.04.2025 um 10:00 Uhr

Ort
Schloßplatz 3
38518 Gifhorn

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

- Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 3 Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.

- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
siehe Vergabeunterlagen

Sonstiger Nachweis:

0.1 Steuerabzug bei Bauleistungen:

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Gifhorn Kommunalaufsicht - Vergabenachprüfstelle, Schlossplatz 1, 38518 Gifhorn